Leistungskit B40S-550 für W463-G500 ab Modelljahr 2019, Artikelnummer 464-B40S-550-XXX

BRABUS



Montageanleitung

Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
Kontrollieren Sie vor Beginn der Installation die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.

Lieferumfang BRABUS:

1x	000-CGI-02	Steuergeraet Power Xtra S
1x	464-740-05-K	Kabelsatz Leistungskit G500
1x	211-000-14	BRABUS Schriftzug verchromt
1x	000-000-30	Schriftzug "Powered by BRABUS"
4x	A0009905510	Schraube
2x	A1770960100	Abdeckblech
2x	A1771420480	Metalldichtung
6x	A1199970045	Dichtring
2x	A2781810680	Metalldichtung
4x	A0159978345	O-Ring
1x	A0169971745	Dichtring
11x	A0279970645	O-Ring
1x	A0049970190	Schelle
2x	A2048170915	Typenkennzeichen
1x	N000000001145	Schraube
1x	A1770960002	Gehäusedeckel
2x	177-740-500	Turbolader M177

Achtung:

Die Montage des Leistungskits, speziell die der BRABUS-Spezialturbolader, sollte ausschließlich durch eine autorisierte Mercedes-Benz Vertragswerkstatt durchgeführt werden, die über die nötigen Werkzeuge und Diagnosetools verfügt!

Der Austausch der Turbolader muss gemäß den Anweisungen des Mercedes-Benz Werkstattinformationssystems durchgeführt werden! Zur Einstellung der Wastegate-Klappen beachten Sie die Hinweise in der Montageanleitung (Seite 4).

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

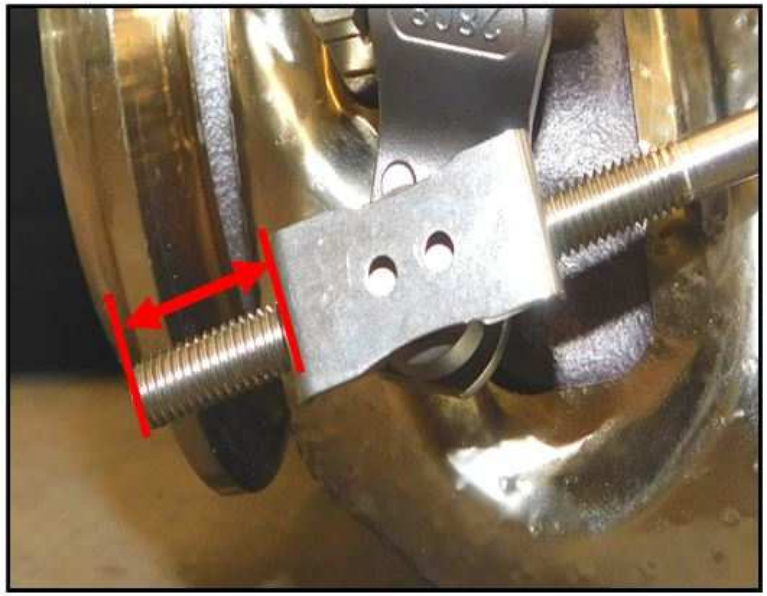
Montagereihenfolge:

1. **Montage der Brabus Spezial-Turbolader**
   (Gemäß Mercedes-Benz Werkstattinformationssystem, Dokumente ar09.40-p-6026xga & ar09.40-p-6027xga)

2. **Einbau des elektronischen Zusatzsteuergerätes**

Messen Sie vor der Demontage die überstehende Gewindelänge der Koppelstangen der Wastegate-Druckdosen und notieren Sie diese.

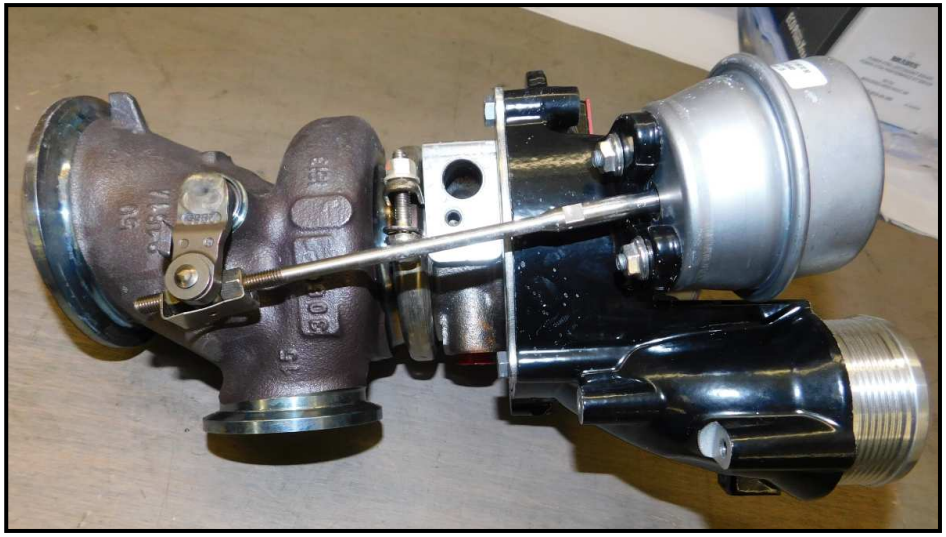
Dieses Maß stellen Sie später an den neuen Turboladern wieder ein.

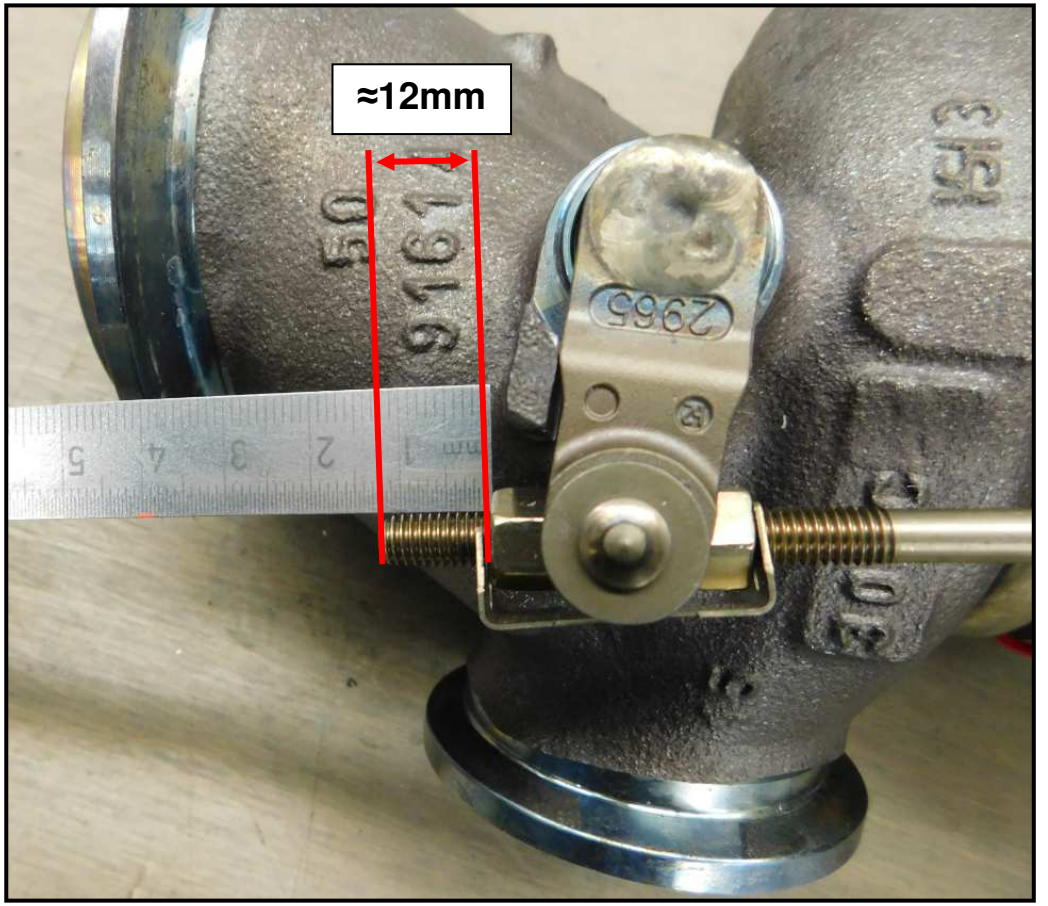


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

Einstellung der Wastegate-Klappen:

Wastegate-Anlenkungen montieren und gemäß der notierten Werte voreinstellen. Die Gewinde der Koppelstangen sollten etwa 12mm überstehen. Nach Voreinstellung die Sicherungsfedern wieder sorgfältig aufstecken!

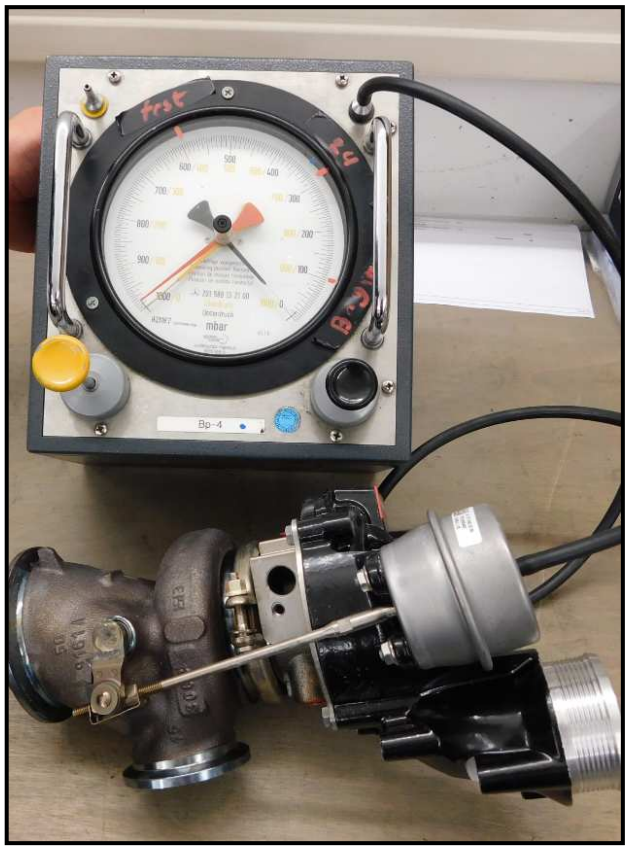




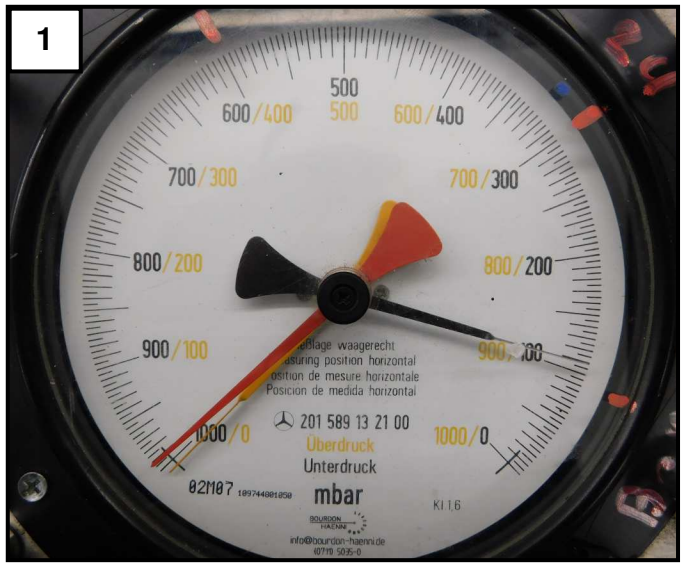
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

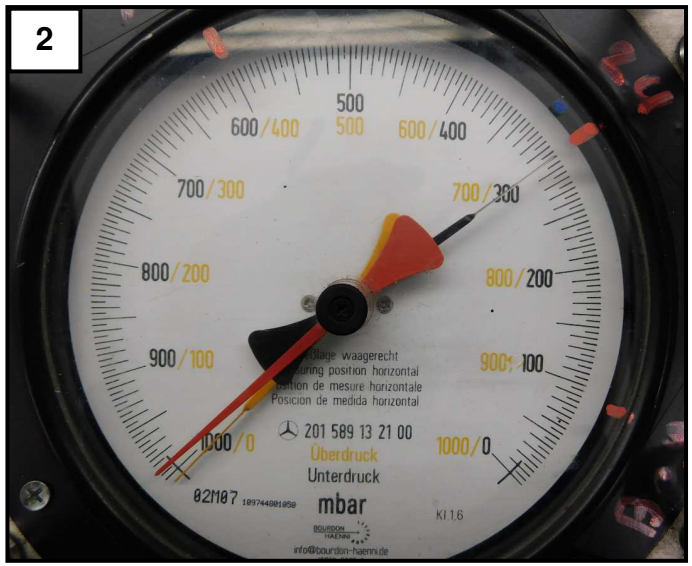
Wastegate-Klappen mit Druck beaufschlagen und Stellungen der Klappen in drei Schritten jeweils überprüfen.

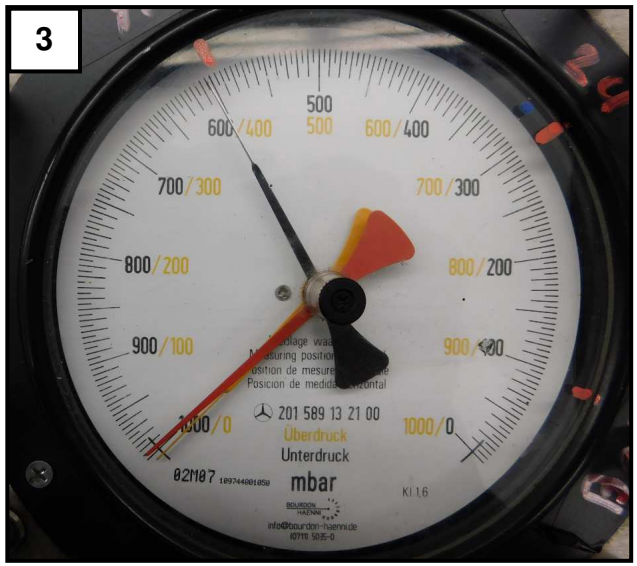
- **≈100mb – Klappe setzt sich in Bewegung**
- **≈300mb – Klappe ist beinahe geschlossen, Platte lässt sich noch bewegen**
- **≈600mb – Klappe ist fest geschlossen**



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA





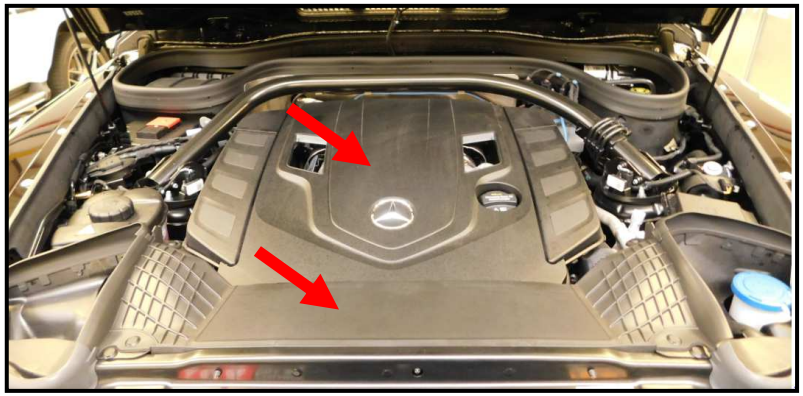


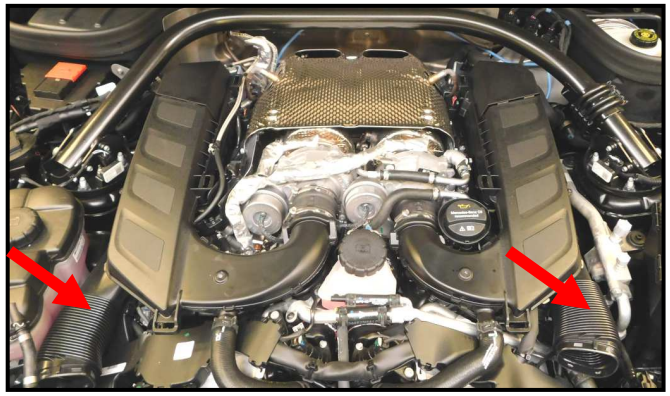
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

Montage des elektronischen Zusatzsteuergerätes:

- Trennen Sie die Masseverbindung der Fahrzeugbatterie im Kofferraum des Fahrzeuges, diese befindet sich unterhalb des Laderaumbodens. Lösen Sie hierzu die Schraubverbindungen der Zurrösen.

- Öffnen Sie die Motorhaube, demontieren Sie die Kunststoff-Motorabdeckungen und die Luftführungen links und rechts.

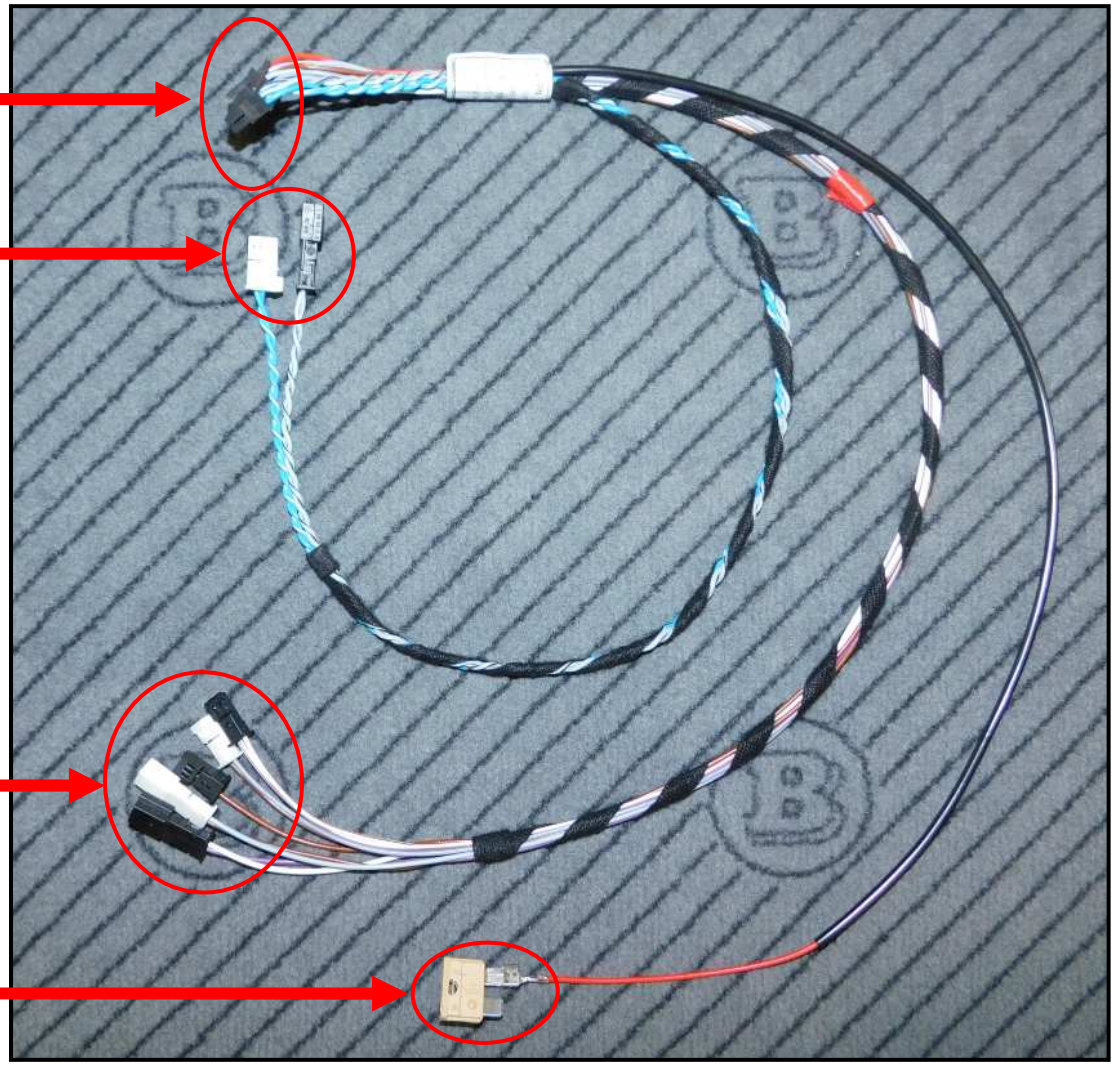




- Demontieren Sie die fahrerseitige Einstiegsleiste gemäß Mercedes-Benz Werkstattinformationssystem.

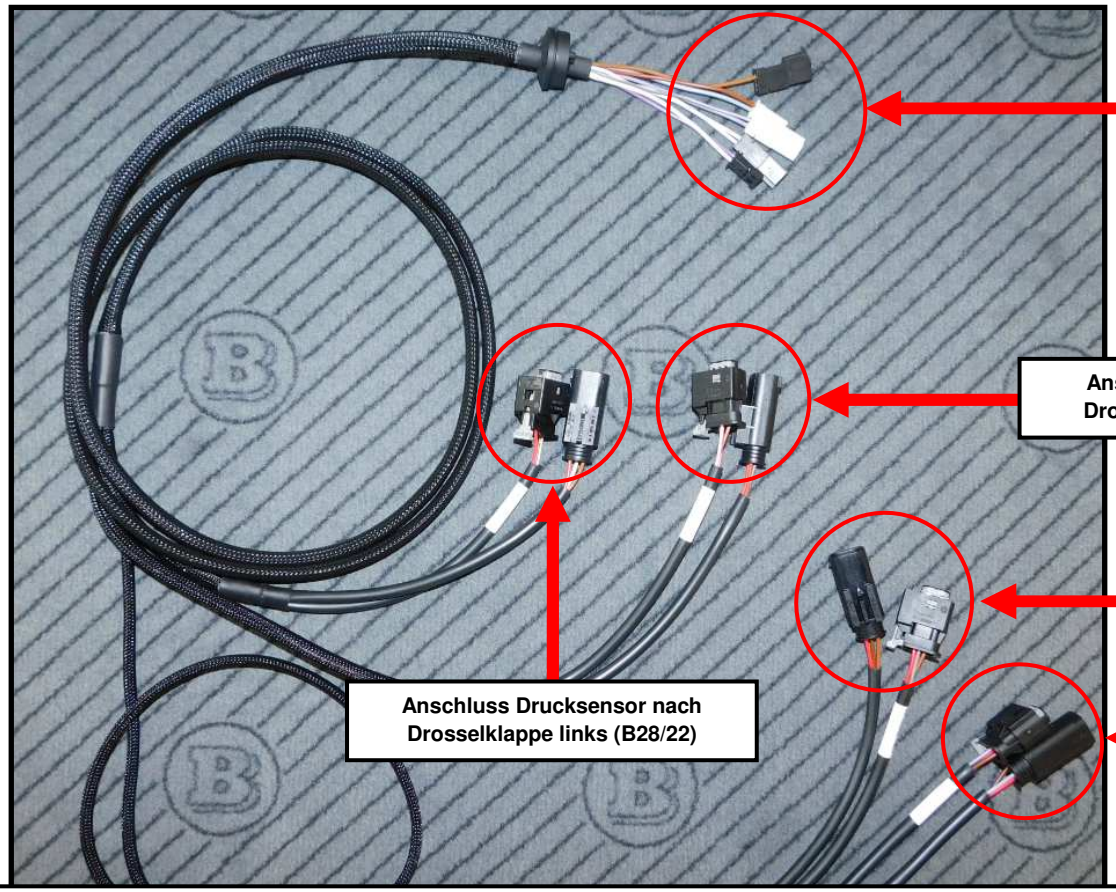
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Übersicht der zu vollziehenden Steckverbindungen Kabelsatz Innenraum:



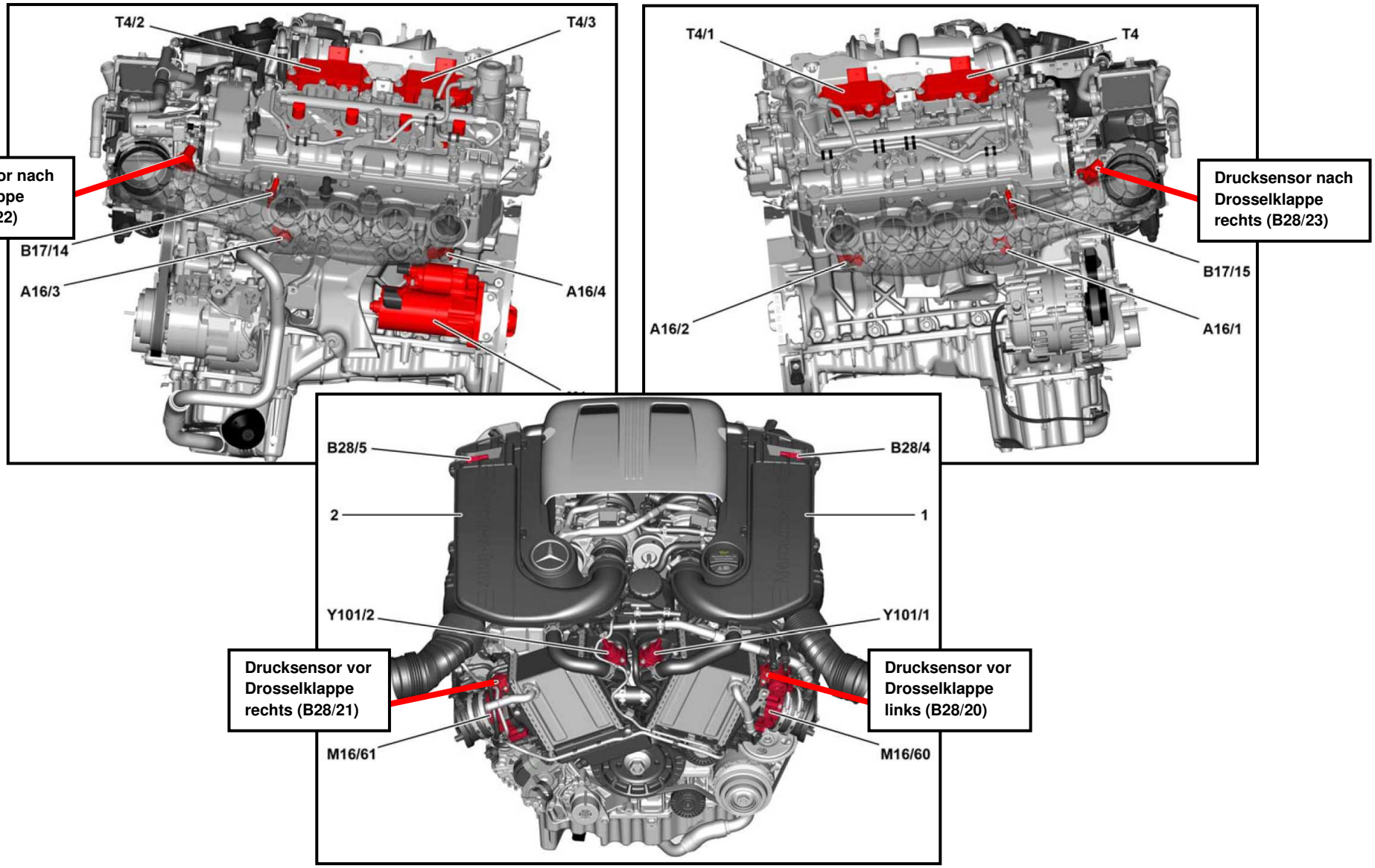
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

Übersicht der zu vollziehenden Steckverbindungen Kabelsatz Motorraum:

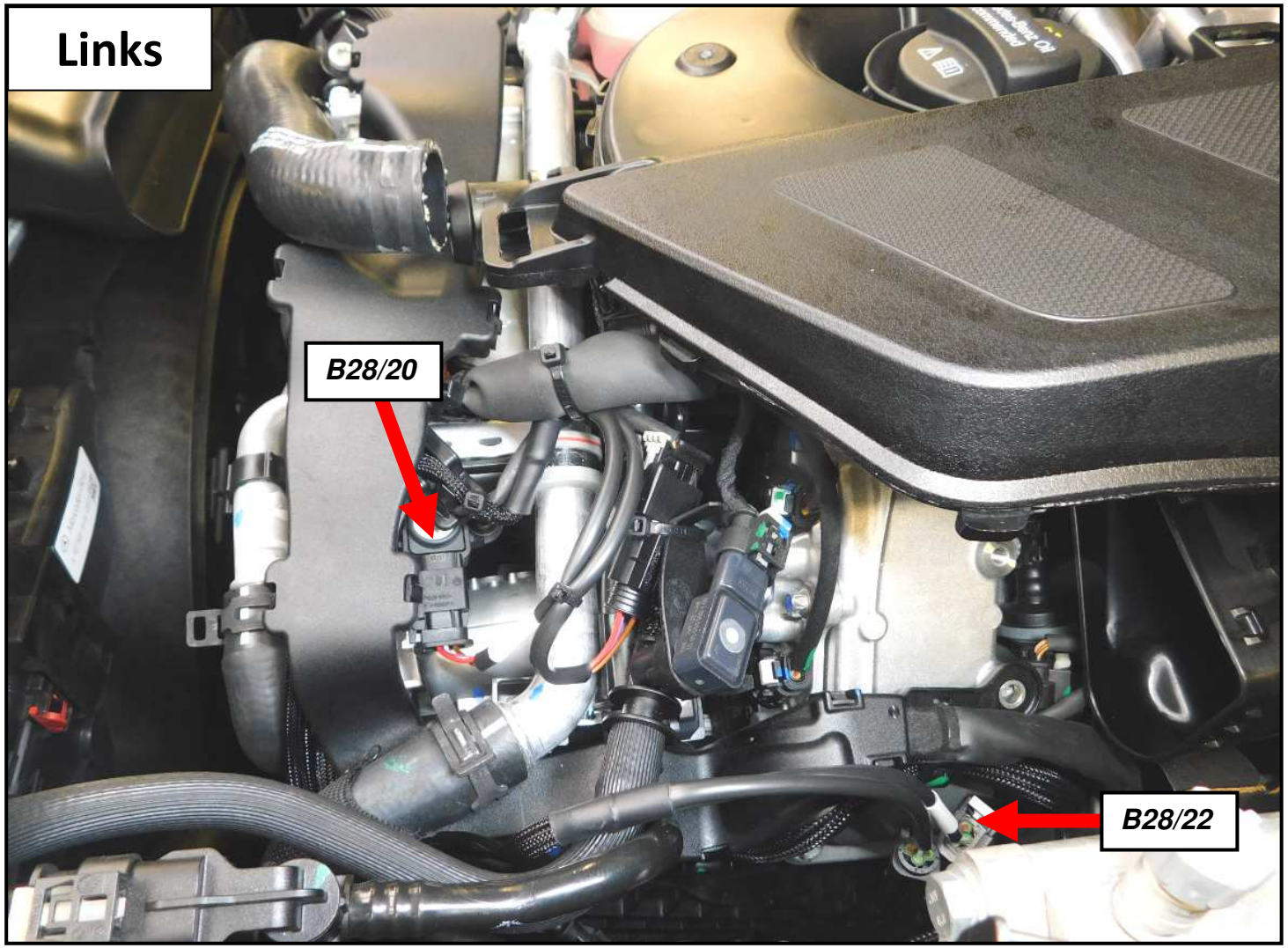


Achtung: ***Die serienmäßigen Sensoren sind teilweise schwer zugänglich, aus diesem Grund kann es hilfreich sein, weitere Verkleidungsteile zu lösen/ zu demontieren.***

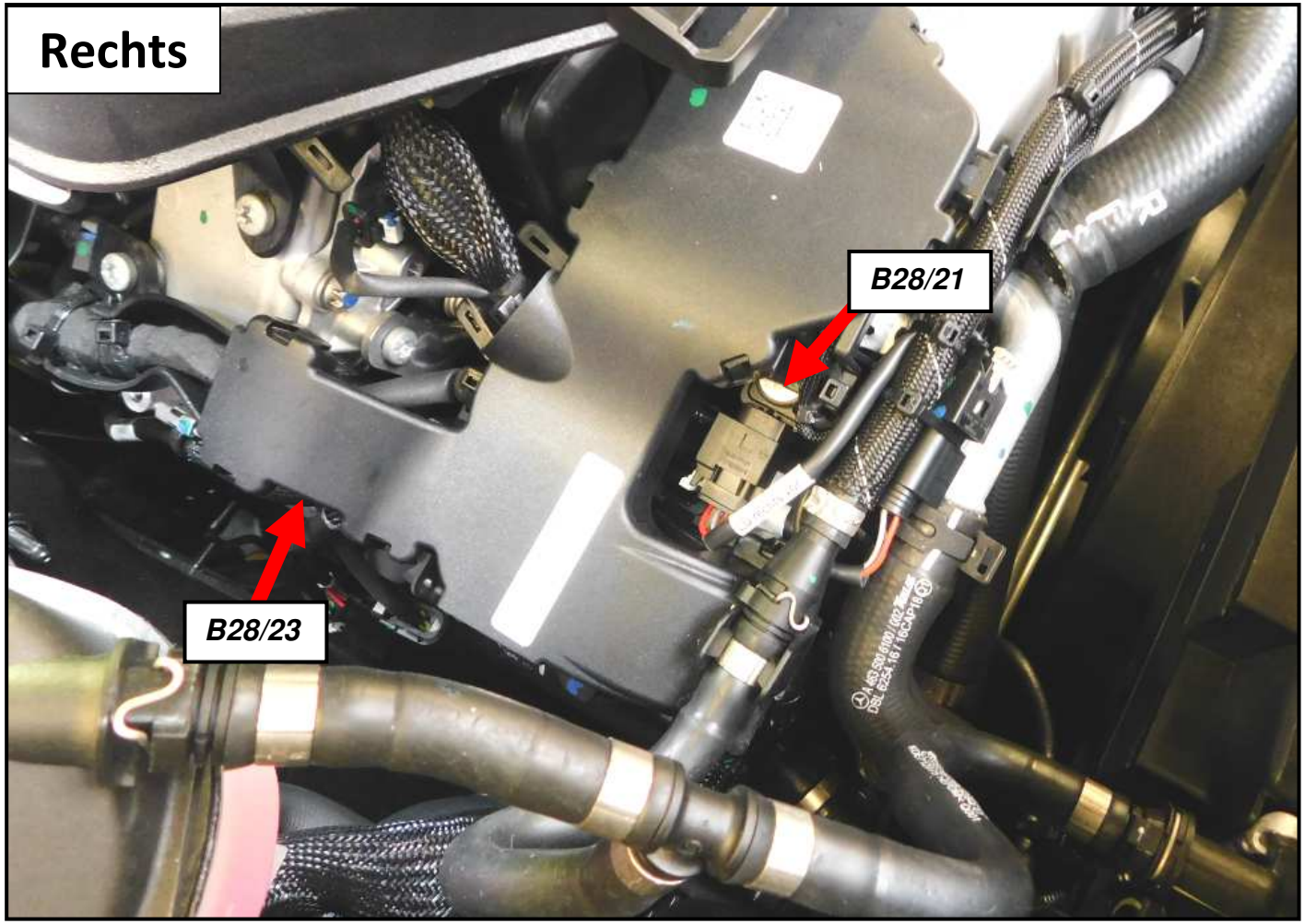
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA



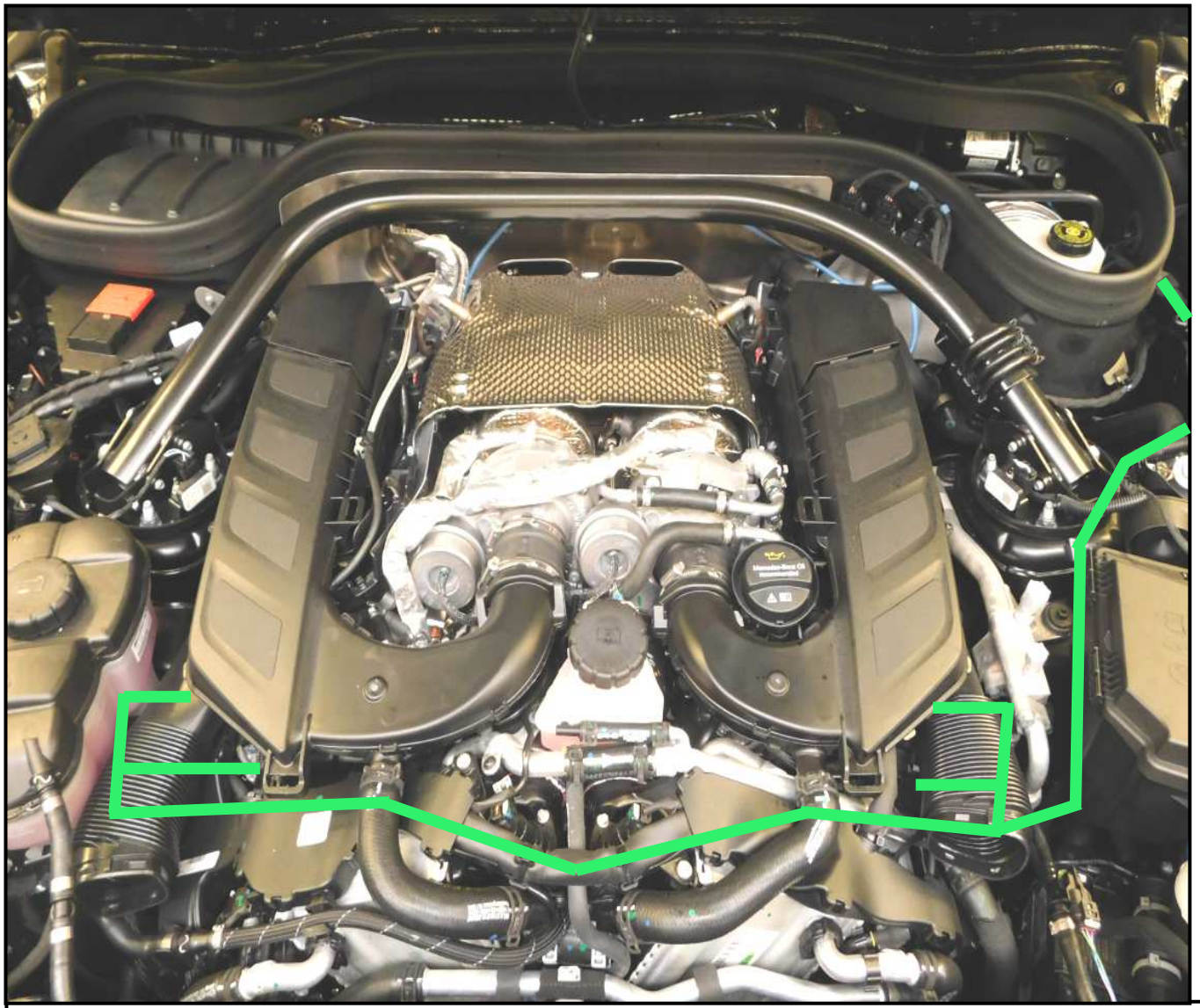
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

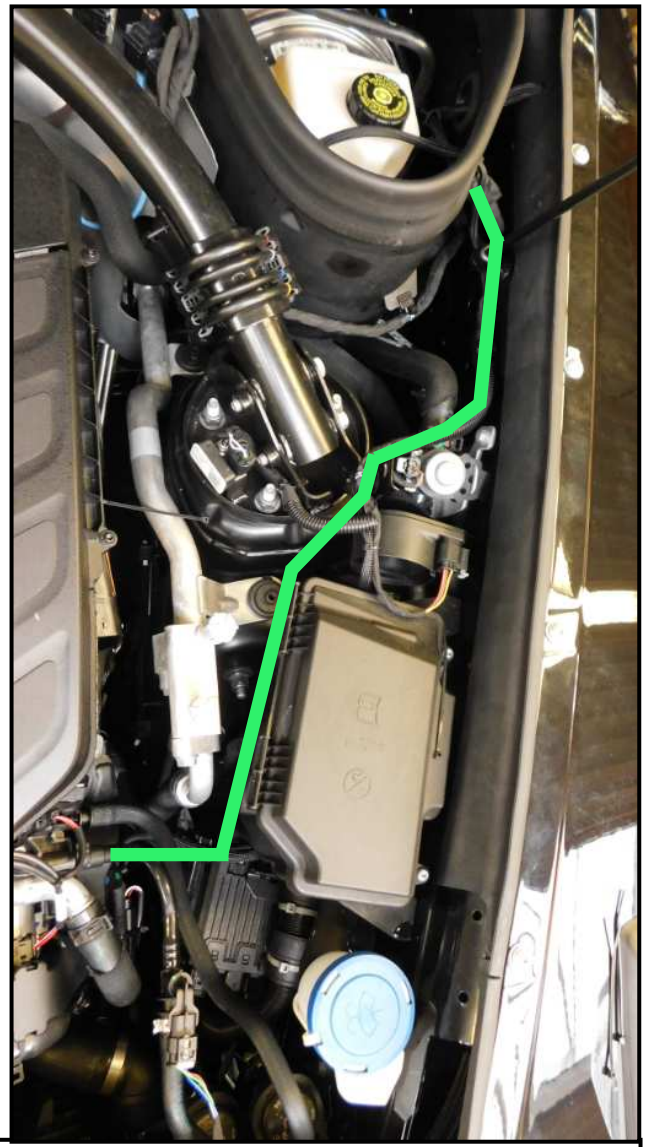


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT



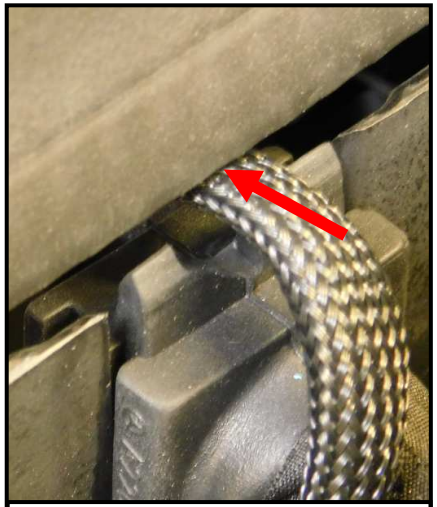
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA





Kabelsatz gemäß Schema verlegen und mit Kabelbindern an serienmäßigem Kabelsatz befestigen. Serienmäßige Stecker auf Brabus-Adapter aufstecken, Stecker des Brabus-Kabelsatzes auf Sensoren aufstecken.

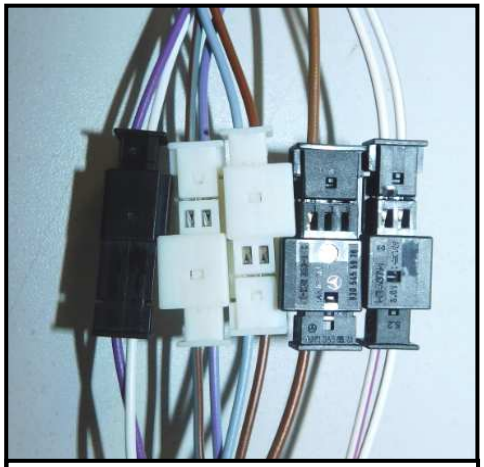
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA



Kabelsatz oberhalb der Gummitülle verlegen, Tülle leicht einschneiden.



Gezeigten Karosseriestopfen entfernen.



Kabelsatz Innenraum mit Kabelsatz Motorraum verbinden (können nicht vertauscht werden).



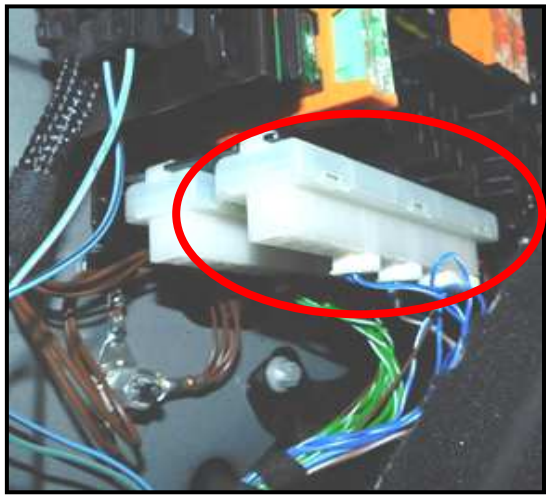
Kabelsatz durch Öffnung in Innenraum verlegen. Gummitülle in Öffnung der Spritzwand einstecken.

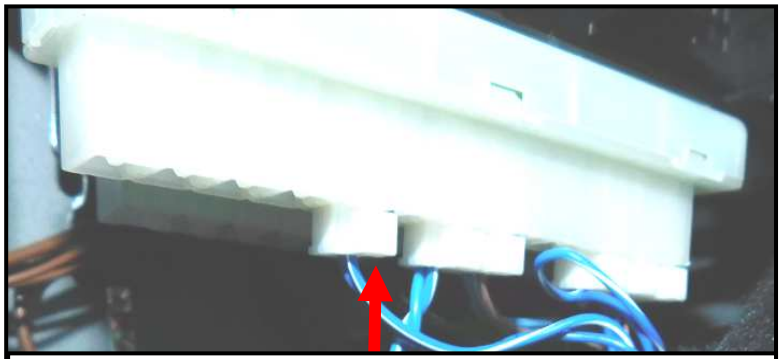
Kabelsatz im Fußraum zur Sicherungsbox K40/6 verlegen.

Achtung:

Der Kabelsatz darf keinesfalls an der Lenksäule, oder entlang/ oberhalb der Pedalerie verlegt werden und darf diese Baugruppen nicht blockieren können! Achten Sie auf ausreichende Freigängigkeit!

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA





CAN-Stecker des Brabus-Kabelsatzes in freien Steckplatz des CAN-Potentialverteilers X30/21 einstecken.

Die Steckverbindung mit den Kabelfarben gy/ gy-bk wird nicht verwendet.



Sicherungsbox Fahrerseite K40/6 gemäß WIS-Dokument AR54.15-P-0003XG ausklippen und umklappen.



Kontakt für Spannungsversorgung von hinten in gezeigten Steckplatz einstecken und einrasten. Sicherung 5A einstecken.

Alle Verkleidungsteile montieren, einwandfreie Verlegung des Kabelsatzes überprüfen, Masseverbindung der Fahrzeugbatterie herstellen. Fehlerspeicher des Fahrzeuges auslesen, während des Verbaus entstandene Fehlereinträge im Motorsteuergerät löschen. Fahrzeug starten und Probefahrt durchführen.

PowerXtra ist sofort betriebsbereit, es sind keine zusätzlichen Einstellungen vorzunehmen.



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA